

Studienordnung für den Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) an der Technischen Universität Chemnitz Vom 22. November 2005

Aufgrund von § 21 Abs. 1 in Verbindung mit § 8 Abs. 2 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz - SächsHG) vom 11. Juni 1999 (SächsGVBl. S. 293) hat der Senat der Technischen Universität Chemnitz die folgende Studienordnung erlassen:

Inhaltsübersicht

I. Allgemeine Bestimmungen

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Studienbeginn und Regelstudienzeit
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Vermittlungsformen
- § 5 Ziele des Studienganges

II. Aufbau und Inhalte des Studiums

- § 6 Aufbau des Studiums
- § 7 Inhalte des Studiums

III. Durchführung des Studiums

- § 8 Studienberatung
- § 9 Prüfungen
- § 10 Selbst-, Fern- und Teilzeitstudium

IV. Schlussbestimmungen

- Anlage:
- 1 Studienablaufplan Profil Ökonomie/Management
 - 2 Studienablaufplan Profil Technologie
 - 3 Modulbeschreibungen
 - 4 Tabellarische Gesamtübersicht der Module

In dieser Prüfungsordnung gelten grammatisch maskuline Personenbezeichnungen gleichermaßen für Personen weiblichen und männlichen Geschlechts. Frauen können die Amts- und Funktionsbezeichnungen dieser Prüfungsordnung in grammatisch femininer Form führen. Dies gilt entsprechend für die Verleihung von Hochschulgraden, akademischen Bezeichnungen und Titeln.

I. Allgemeine Bestimmungen

§ 1

Geltungsbereich

Die vorliegende Studienordnung regelt unter Berücksichtigung der jeweils gültigen Prüfungsordnung Ziele, Inhalte, Aufbau, Ablauf und Durchführung des Studiengangs "Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport" (PRF) mit dem Abschluss Bachelor of Arts an der Philosophischen Fakultät der Technischen Universität Chemnitz.

§ 2

Studienbeginn und Regelstudienzeit

- (1) Das Studium wird im Wintersemester aufgenommen.
- (2) Der Studiengang hat eine Regelstudienzeit von sechs Semestern (drei Jahren). Das Studium umfasst Module im Gesamtvolumen von 180 Leistungspunkten (LP). Dies entspricht einem Arbeitsaufwand von mindestens 5400 Arbeitsstunden.

§ 3

Zugangsvoraussetzungen

Als Zugangsvoraussetzung für den Bachelor-Studiengang "Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport" gilt die allgemeine Hochschulreife, eine einschlägige fachgebundene Hochschulreife oder eine durch Rechtsvorschrift oder von der zuständigen staatlichen Stelle als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung sowie der Nachweis einer Eignungsfeststellung gemäß § 13 Abs. 8 SächsHG. Die Art der Eignungsfeststellung liegt im Verantwortungsbereich des Prüfungsausschusses.

§ 4

Vermittlungsformen

Vermittlungsformen können sein: die Vorlesung (V), das Seminar (S), die Übung (Ü), das Kolloquium (K), das Praktikum (P), die Projektarbeit (PA), der Kompaktkurs (K) und der Sportkurs (SP).

§ 5

Ziele des Studienganges

Ziel des Studienganges ist es, den Studierenden unter Berücksichtigung der veränderten Anforderungen in der Bewegungs- und Sportkultur die erforderlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten zu vermitteln, die zu praxisrelevantem Handeln in den Bereichen der Prävention und Fitness, der Rehabilitation und der Therapie krankheitsgefährdeter, erkrankter und behinderter Menschen mit den Mitteln von Bewegung und Sport befähigen. Die Studierenden erlangen vertiefende Kenntnisse hinsichtlich der Indikationsgebiete Innerer und Neurologischer Erkrankungen sowie Orthopädischer Krankheitsbilder.

Für die Absolventen des Bachelor-Studienganges „Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport“ bestehen breit gefächerte berufliche Anwendungsfelder in Rehabilitationskliniken, Kurkliniken, größeren Krankenhäusern, Berufsfördereinrichtungen, Krankenkassen, Ämtern für Sport der Städte und Landkreise, Stadt-, Kreis- und Landessportbünden, Sportvereinen, Gesundheits- und Fitnesszentren sowie in eigenen Niederlassungen. Die Profilbildung Ökonomie/Management oder Technologie eröffnet den Studierenden darüber hinaus weitere berufliche Einsatzfelder.

II. Aufbau und Inhalte des Studiums

§ 6

Aufbau des Studiums

- (1) Im Studium werden 180 Leistungspunkte (LP) erworben, die sich wie folgt zusammensetzen:
 1. Basismodule: Einführende Lehrveranstaltungen, Sozialwissenschaftliche Grundlagen, Naturwissenschaftliche Grundlagen mit dem Schwerpunkt Sportmedizin/Bewegungswissenschaft, Naturwissenschaftliche Grundlagen mit dem Schwerpunkt Trainingswissenschaft und sportpraktische Lehrveranstaltungen, 66 LP (Pflicht und Wahlpflicht).

2. Aus den nachfolgend genannten Schwerpunktmodulen ist ein Schwerpunktmodul auszuwählen: Ökonomische und managementspezifische Grundlagen oder Technologische und gerätetechnische Grundlagen, 22 LP (Wahlpflicht).
3. Ergänzungsmodule: Übergreifende Lehrveranstaltungen, Praktikum Präventions- und Fitnesssport und Forschungsmethodische Grundlagen, 32 LP (Pflicht).
4. Vertiefungsmodule: Spezielle Problemfelder der Pädagogik und Psychologie, Sport in der Rehabilitation und sekundären Prävention und Praktikum Rehabilitationssport, 40 LP (Pflicht).
5. Aus den nachfolgend genannten Vertiefenden Schwerpunktmodulen ist eines auszuwählen: Vertiefende Lehrveranstaltungen Ökonomie und Management oder Vertiefende Lehrveranstaltungen Sportgeräte und -technologie, 8 LP (Wahlpflicht).
6. Modul Bachelor-Arbeit, 12 LP (Pflicht).

(2) Der empfohlene Ablauf des Studiums im Bachelor-Studiengang „Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport“ an der Technischen Universität Chemnitz innerhalb der Regelstudienzeit ergibt sich aus der zeitlichen Gliederung im Studienablaufplan (siehe Anlagen 1 und 2) und dem modularen Aufbau des Studienganges.

§ 7 Inhalte des Studiums

Inhalte, Ziele, Vermittlungsformen, Leistungspunkte, Prüfungen sowie Häufigkeit des Angebots und Dauer der einzelnen Module sind in den Modulbeschreibungen (siehe Anlage 3) dargestellt.

III. Durchführung des Studiums

§ 8 Studienberatung

(1) Neben der zentralen Studienberatung an der Technischen Universität Chemnitz findet eine Fachstudienberatung für den Studiengang „Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport“ statt. Der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät beauftragt ein Mitglied der Fakultät mit der Wahrnehmung dieser Beratungsaufgabe.

(2) Studierende müssen an einer Studienberatung im dritten Semester teilnehmen, wenn bis zum Beginn des dritten Semesters nicht mindestens eine Modulprüfung erfolgreich abgelegt wurde. Diese Studienberatung wird vom Fachstudienberater für diesen Studiengang durchgeführt.

(3) Eine Studienberatung soll darüber hinaus insbesondere in folgenden Fällen in Anspruch genommen werden:

1. vor Beginn des Studiums,
2. vor einem Studienaufenthalt im Ausland,
3. vor einem Praktikum,
4. im Falle von Studiengangs- oder Hochschulwechsel,
5. nach nicht bestandenen Prüfungen.

§ 9 Prüfungen

Die Bestimmungen über Prüfungen sind in der Prüfungsordnung für den Studiengang „Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport“ mit dem Abschluss Bachelor of Arts an der Technischen Universität Chemnitz geregelt.

§ 10 Selbst-, Fern- und Teilzeitstudium

(1) Diese Studienordnung geht davon aus, dass die Studierenden die Inhalte der Lehrveranstaltungen in selbständiger häuslicher Arbeit vertiefen und sich auf die zu besuchenden Lehrveranstaltungen vorbereiten. Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Kenntnisse werden nicht ausschließlich durch den Besuch von Lehrveranstaltungen erworben, sondern müssen durch zusätzliche Studien ergänzt werden.

(2) Ein Fernstudium oder Teilzeitstudium des Studiengangs „Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport“ ist an der Technischen Universität Chemnitz nicht vorgesehen.

IV. Schlussbestimmungen

Die Studienordnung gilt für die ab Wintersemester 2005/2006 Immatrikulierten.

Die Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Chemnitz in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Senates der Technischen Universität Chemnitz vom 12. April 2005 und vom 18. Oktober 2005 sowie der Bestätigung der Anzeige durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst vom 25. Mai 2005, Az.: 3-7831-17-0380/11-1.

Chemnitz, den 21. November 2005

Der Rektor
der Technischen Universität Chemnitz

Prof. Dr. K.-J. Matthes

Anlage 1: STUDIENABLAUFPLAN – B.A.-Studiengang „Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport“ – PROFIL ÖKONOMIE / MANAGEMENT

Modulabkürzung und Modulname	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Workload/Leistungspunkte Anzahl der Modulprüfungen
Basismodule:							
BM1 Einführende Lehrveranstaltungen	180 AS (4 LVS) 1. PVL; 1. PL						180 AS/6 LP 1 MP
BM2 Sozialwissenschaftliche Grundlagen			300 AS (6 LVS) 1.-3. PVL	300 AS (6 LVS) 4.-6. PVL; 1. PL			600 AS/20 LP 1 MP
BM3 Naturwissenschaftliche Grundlagen mit dem Schwerpunkt S/B	300 AS (8 LVS) 1.-3. PVL	120 AS (4 LVS) 4. PVL; 1. PL					420 AS/14 LP 1 MP
BM4 Naturwissenschaftliche Grundlagen mit dem Schwerpunkt Trainingswissenschaft	60 AS (2 LVS) 1. PVL	240 AS (4 LVS) 2.+3. PVL; 1. PL					300 AS/10 LP 1 MP
BM5 Sportpraktische Lehrveranstaltungen	180 AS (12 LVS) 1.-12. PVL	300 AS (16 LVS) 13.-25. PVL; 1.+2. PL					480 AS/16 LP 1 MP
Schwerpunktmodul:							
SMöko Ökonomische und managementspezifische Grundlagen	300 AS (6 LVS) 1.-3. PVL	360 AS (6 LVS) 4.-6. PVL; 1. PL					660 AS/22 LP 1 MP
Ergänzungsmodule:							
EM1 Übergreifende Lehrveranstaltungen			180 AS (2 LVS) 1. PL	180 AS (2 LVS) 2. PL			360 AS/12 LP 1 MPL
EM2 Praktikum Präventions- und Fitnesssport			120 AS (2 LVS) 1. PVL	300 AS (2 LVS + P I) 1.+2. PVL; 1. PL			420AS/14 LP 1 MP
EM3 Forschungsmethodische Grundlagen			180 AS (4 LVS) 1. PVL; 1. PL				180 AS/6 LP 1 MP
Vertiefungsmodule:							
VM1 Spezielle Problemfelder der Pädagogik und Psychologie					360 AS (6 LVS) 1.+2. PVL	60 AS (2 LVS) 3. PVL; 1. PL	420 AS/14 LP 1 MP
VM2 Sport in der Rehabilitation und Prävention					300 AS (6 LVS) 1.-3. PVL	300 AS (6 LVS) 4.-6. PVL; 1. PL	600 AS/20 LP 1 MP
VM3 Praktikum Rehabilitationssport						180 AS (P II) 1. PL	180 AS/6 LP 1 MP
Vertiefendes Schwerpunktmodul:							
VSMöko Vertiefende Lehrveranstaltungen Ökonomie und Management					240 AS (4 LVS) 1.+2. PL		240 AS/8 LP 1 MP
MBA Modul Bachelor-Arbeit						360 AS (2 LVS) 1.+2. PL	360 AS/12 LP 1 MP
Gesamt LVS	32 LVS	30 LVS	14 LVS	10 LVS + P I	16 LVS	10 LVS + P II	112 LVS + P I & II
Gesamt AS	1020 AS	1020 AS	780AS	780 AS	900 AS	900 AS	5400 AS/180 LP
LVS Lehrveranstaltungsstunden AS Arbeitsstunden	PVL Prüfungsvorleistung PL Prüfungsleistung			MP Moduprüfung LP Leistungspunkte		P Praktikum	

Anlage 2: STUDIENABLAUFPLAN – B.A. Studiengang “Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport” – PROFIL TECHNOLOGIE

Modulabkürzungen und Modulname	1.Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Workload/Leistungspunkte Anzahl der Prüfungen
Basismodule:							
BM1 Einführende Lehrveranstaltungen	180 AS (4 LVS) 1. PVL; 1. PL						180 AS/6 LP 1 MP
BM2 Sozialwissenschaftliche Grundlagen			300 AS (6 LVS) 1.-3. PVL	300 AS (6 LVS) 4.-6. PVL; 1. PL			600 AS/20 LP 1 MP
BM3 Naturwissenschaftliche Grundlagen mit dem Schwerpunkt S/B	300 AS (8 LVS) 1.-3. PVL	120 AS (4 LVS) 4. PVL; 1. PL					420 AS/14 LP 1 MP
BM4 Naturwissenschaftliche Grundlagen mit dem Schwerpunkt Trainingswissenschaft	60 AS (2 LVS) 1. PVL	240 AS (4 LVS) 2.+3. PVL; 1. PL					300 AS/10 LP 1 MP
BM5 Sportpraktische Lehrveranstaltungen	300 AS (16 LVS) 1.-13. PVL	180 AS (12 LVS) 14.-25. PVL; 1.+2. PL					480 AS/16 LP 1 MP
Schwerpunktmodul:							
SMtec Technologische und gerätetechnische Grundlagen	180 AS (4 LVS) 1.+2. PVL	480 AS (6 LVS) 3.-5. PVL; 1. PL					660 AS/22 LP 1 MP
Ergänzungsmodule:							
EM1 Übergreifende Lehrveranstaltungen			180 AS (2 LVS) 1. PL	180 AS (2 LVS) 2. PL			360 AS/12 LP 1 MP
EM2 Praktikum Präventions- und Fitnesssport			120 AS (2 LVS) 1. PVL	300 AS (2 LVS + P I) 1.+2. PVL; 1. PL			420AS/14 LP 1 MP
EM3 Forschungsmethodische Grundlagen			180 AS (4 LVS) 1. PVL; 1. PL				180 AS/6 LP 1 MP
Vertiefungsmodule:							
VM1 Spezielle Problemfelder der Pädagogik und Psychologie					360 AS (6 LVS) 1.+2. PVL	60 AS (2 LVS) 3. PVL; 1. PL	420 AS/14 LP 1 MP
VM2 Sport in der Rehabilitation und Prävention					300 AS (6 LVS) 1.-3. PVL	300 AS (6 LVS) 4.-6. PVL; 1. PL	600 AS/20 LP 1 MP
VM3 Praktikum Rehabilitationssport						180 AS (P II) 1. PL	180 AS/6 LP 1 MP
Vertiefendes Schwerpunktmodul:							
VSMtec Vertiefende Lehrveranstaltungen Sportgeräte und -technologie					240 AS (4 LVS) 1.+2. PL		240 AS/8 LP 1 MP
MBA Modul Bachelor-Arbeit						360 AS (2 LVS) 1.+2. PL	360 AS/12 LP 1 MP
Gesamt LVS	34 LVS	26 LVS	14 LVS	10 LVS + P I	16 LVS	10 LVS + P II	110 LVS + P I & II
Gesamt AS	1020 AS	1020 AS	780AS	780 AS	900 AS	900 AS	5400 AS/180 LP
LVS Lehrveranstaltungsstunden AS Arbeitsstunden	PVL Prüfungsvorleistung PL Prüfungsleistung			MP Moduprüfung LP Leistungsprüfung		P Praktikum	

Anlage 3: MODULBESCHREIBUNGEN

BA-Studiengang Präventions- Rehabilitations- und Fitnesssport Basismodul

Modulnummer	.....
Modulname (Abkürzung)	Einführende Lehrveranstaltungen (BM1)
Modulverantwortlich	Professur Sportwissenschaft IV
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul umfasst eine allgemeine Einführung in die Teildisziplinen der Sportwissenschaft sowie die Vermittlung grundlegender Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens, Schreibens und Präsentierens.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Ziel dieses Moduls ist es, den Studierenden grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie Kernkompetenzen hinsichtlich Medieneinsatz und Präsentation zu vermitteln, die das wissenschaftliche Arbeiten im Bereich der Sportwissenschaft mit dem Schwerpunkt in den Bereichen der Prävention, Rehabilitation und Fitness erfordern.</p>
Arbeitsaufwand –Leistungspunkte	Das Modul umfasst einen Arbeitsaufwand der Studierenden von 180 AS. Dementsprechend werden in dem Modul 6 Leistungspunkte erworben.
Vermittlungsformen	Vermittlungsformen des Moduls sind Vorlesung (2 LVS) und Übung (2 LVS) (§ 4 Studienordnung).
Erforderliche Kenntnisse und Fähigkeiten für die Teilnahme am Modul	Es sind keine gesonderten Kenntnisse und Fähigkeiten für die Teilnahme am Modul erforderlich.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die Ablegung der Modulprüfung. Zulassungsvoraussetzung ist eine Prüfungsvorleistung in der Übung (1PVL) des Moduls. Art und Umfang der Prüfungsvorleistung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung vom Lehrenden bekannt gegeben. Die dem Modul zugewiesenen Leistungspunkte werden durch das Bestehen der Modulprüfung erworben.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten.
Häufigkeit des Angebots/ Dauer des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten. Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul über ein Semester.

**BA-Studiengang Präventions- Rehabilitations- und Fitnesssport
Basismodul**

Modulnummer	.....
Modulname (Abkürzung)	Sozialwissenschaftliche Grundlagen (BM2)
Modulverantwortlich	Professur Sportwissenschaft I
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul umfasst die Erarbeitung sozialwissenschaftlicher Grundlagen in den Theoriefeldern der Sportpädagogik, Sportpsychologie, Sportsoziologie, Sportgeschichte und Sportpolitik.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Dieses Modul ermöglicht es den Studierenden, grundlegende sozialwissenschaftliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten zu erwerben, die im Umgang mit den verschiedenen Interessengruppen des Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssports notwendig sind. Dabei stehen neben sportsoziologischen und sportgeschichtlichen Grundlagen vor allem die besonderen Anforderungen hinsichtlich sportpsychologischer und sportpädagogischer Kompetenzen im Mittelpunkt der Ausbildung. Die Studierenden sollen auf der Grundlage der Erarbeitung wesentlicher sozialwissenschaftlicher Problemfelder für den Einsatz in verschiedenen Berufsfeldern qualifiziert werden.</p>
Arbeitsaufwand –Leistungspunkte	Das Modul umfasst einen Arbeitsaufwand der Studierenden von 600 AS. Dementsprechend werden in dem Modul 20 Leistungspunkte erworben.
Vermittlungsformen	Vermittlungsformen des Moduls sind Vorlesungen (8 LVS) und Seminare (4 LVS) (§ 4 Studienordnung).
Erforderliche Kenntnisse und Fähigkeiten für die Teilnahme am Modul	Es sind keine gesonderten Kenntnisse und Fähigkeiten für die Teilnahme am Modul erforderlich.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die Ablegung der Modulprüfung. Zulassungsvoraussetzungen sind vier Prüfungsvorleistungen in den Vorlesungen (4 PVL) und zwei Prüfungsvorleistungen in den Seminaren (2 PVL) des Moduls.</p> <p>Art und Umfang der Prüfungsvorleistungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung vom Lehrenden bekannt gegeben.</p> <p>Die dem Modul zugewiesenen Leistungspunkte werden durch das Bestehen der Modulprüfung erworben.</p>
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten.
Häufigkeit des Angebots/ Dauer des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten. Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul über zwei Semester.

**BA-Studiengang Präventions- Rehabilitations- und Fitnesssport
Basismodul**

Modulnummer	.....
Modulname (Abkürzung)	Naturwissenschaftliche Grundlagen mit dem Schwerpunkt Sportmedizin/Bewegungswissenschaft (BM3)
Modulverantwortlich	Professur Sportwissenschaft IV
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul umfasst die Erarbeitung naturwissenschaftlicher Grundlagen in den Theoriefeldern der Sportmedizin, Leistungsphysiologie, Biomechanik und Bewegungslehre.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> In diesem Modul werden Kenntnisse über die naturwissenschaftlichen Grundlagen menschlicher Bewegungen erworben. Es werden hier Grundkenntnisse der Sportmedizin und Basiseinsichten in die Bereiche Biomechanik und Leistungsphysiologie erarbeitet. Zusätzlich werden Grundkenntnisse zu den Indikationsgebieten orthopädischer, innerer und neurologischer Erkrankungen studiert.</p>
Arbeitsaufwand –Leistungspunkte	Das Modul umfasst einen Arbeitsaufwand der Studierenden von 420 AS. Dementsprechend werden in dem Modul 14 Leistungspunkte erworben.
Vermittlungsformen	Vermittlungsformen des Moduls sind Vorlesungen (10 LVS) und Übungen (2 LVS) (§ 4 Studienordnung).
Erforderliche Kenntnisse und Fähigkeiten für die Teilnahme am Modul	Es sind keine gesonderten Kenntnisse und Fähigkeiten für die Teilnahme am Modul erforderlich.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die Ablegung der Modulprüfung. Zulassungsvoraussetzungen sind drei Prüfungsvorleistungen in den Vorlesungen (3 PVL) und eine Prüfungsvorleistung in der Übung (1 PVL) des Moduls.</p> <p>Art und Umfang der Prüfungsvorleistungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung vom Lehrenden bekannt gegeben.</p> <p>Die dem Modul zugewiesenen Leistungspunkte werden durch das Bestehen der Modulprüfung erworben.</p>
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfung im Umfang von 30 Minuten.
Häufigkeit des Angebots/ Dauer des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten. Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul über zwei Semester.

**BA-Studiengang Präventions- Rehabilitations- und Fitnesssport
Basismodul**

Modulnummer	.....
Modulname (Abkürzung)	Naturwissenschaftliche Grundlagen mit dem Schwerpunkt Trainingswissenschaft (BM4)
Modulverantwortlich	Professur Sportwissenschaft II
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul umfasst die Erarbeitung naturwissenschaftlicher Grundlagen und problemspezifischer Aspekte im Bereich der Trainingswissenschaft.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> In diesem Modul wird das themenspezifische Basiswissen in der Sportbiologie als Grundlage zur Trainingswissenschaft erarbeitet. Darauf Bezug nehmend werden die Grundkenntnisse der Trainingswissenschaft erworben. Die erarbeiteten theoretischen Kenntnisse werden bei der Durchführung eines präventiven, rehabilitativen und fitnessorientierten Trainings in die Praxis umgesetzt.</p>
Arbeitsaufwand –Leistungspunkte	Das Modul umfasst einen Arbeitsaufwand der Studierenden von 300 AS. Dementsprechend werden in dem Modul 10 Leistungspunkte erworben.
Vermittlungsformen	Vermittlungsformen des Moduls sind Vorlesungen (2 LVS) und Übungen (4 LVS) (§ 4 Studienordnung).
Erforderliche Kenntnisse und Fähigkeiten für die Teilnahme am Modul	Es sind keine gesonderten Kenntnisse und Fähigkeiten für die Teilnahme am Modul erforderlich.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die Ablegung der Modulprüfung. Zulassungsvoraussetzungen sind eine Prüfungsvorleistung in der Vorlesung (1 PVL) und zwei Prüfungsvorleistungen in den Übungen (2 PVL) des Moduls. Art und Umfang der Prüfungsvorleistungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung vom Lehrenden bekannt gegeben. Die dem Modul zugewiesenen Leistungspunkte werden durch das Bestehen der Modulprüfung erworben.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfung im Umfang von 30 Minuten.
Häufigkeit des Angebots/ Dauer des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten. Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul über zwei Semester.

**BA-Studiengang Präventions- Rehabilitations- und Fitnesssport
Basismodul**

Modulnummer	.....
Modulname (Abkürzung)	Sportpraktische Lehrveranstaltungen (BM5)
Modulverantwortlich	Sportbeauftragter gemäß § 6 Abs. 5 Institutsordnung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul vermittelt theoretische Kenntnisse und praktische Erfahrungen hinsichtlich verschiedener gesundheits- sowie sportartbezogener Bewegungsformen. Darüber hinaus werden Kompaktkurse im Bereich des Winter- und Sommersports angeboten.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Das Praxismodul soll berufsfeldorientierte Handlungskompetenzen bei der Anleitung des Sporttreibens in unterschiedlichen Bereichen des Sports mit den Zielstellungen Prävention, Rehabilitation und Fitness vermitteln.</p> <p>Insbesondere Grundlagenkenntnisse zu Wirkungen allgemeiner und spezieller Übungen ausgewählter Sportarten und Bewegungsangebote werden in diesem Modul erworben. Im Ergebnis der Ausbildung verfügt der Absolvent über die inhaltliche, methodische und organisatorische Befähigung zur Durchführung des Übungs-, Trainings- und Wettkampfprozesses bei unterschiedlichen Zielgruppen.</p>
Arbeitsaufwand –Leistungspunkte	Das Modul umfasst einen Arbeitsaufwand der Studierenden von 480 AS. Dementsprechend werden in dem Modul 16 Leistungspunkte erworben.
Vermittlungsformen	Vermittlungsformen des Moduls sind Sportkurse (24 LVS) und Kompaktkurse (4 LVS) (§ 4 Studienordnung).
Erforderliche Kenntnisse und Fähigkeiten für die Teilnahme am Modul	Es sind keine gesonderten Kenntnisse und Fähigkeiten für die Teilnahme am Modul erforderlich.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die Ablegung der Modulprüfung. Zulassungsvoraussetzungen ist eine Prüfungsvorleistung im Kompaktkurs des Moduls.</p> <p>Art und Umfang der Prüfungsvorleistung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung vom Lehrenden bekannt gegeben.</p> <p>Die dem Modul zugewiesenen Leistungspunkte werden durch das Bestehen der Modulprüfung erworben.</p>
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen: die Prüfungsleistung über den sportartbezogenen Bereich besteht aus 12 anrechenbaren Studienleistungen. Die Prüfungsleistung über den gesundheitsbezogenen Bereich besteht ebenfalls aus 12 anrechenbaren Studienleistungen.
Häufigkeit des Angebots/ Dauer des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten. Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul über zwei Semester.

**BA-Studiengang Präventions- Rehabilitations- und Fitnesssport
Schwerpunktmodul**

Modulnummer	.....
Modulname (Abkürzung)	Ökonomische und managementspezifische Grundlagen (SMöko)
Modulverantwortlich	Professur Sportwissenschaft III
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul beinhaltet die Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens, des Managements, der Finanzierung und der Bilanzierung. Darüber hinaus werden den Studierenden auch die Grundlagen des Managements von Non-Profit-Organisationen und des Gesundheitsmanagements vermittelt.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Ziel dieses Moduls ist es, den Studierenden die erforderlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten zu vermitteln, die betriebswirtschaftliches Handeln in den Bereichen Prävention, Rehabilitation und Fitness zulassen. Dabei stehen neben ökonomischen Grundlagen vor allem die besonderen Anforderungen an das Sportmanagement im Mittelpunkt der Ausbildung, die sich aus den Verknüpfungen zum Gesundheitssystem ergeben.</p> <p>Die Absolventen sollen für die Berufspraxis im Kontext grundlegender betriebswirtschaftlicher Sachverhalte und über konzeptionelles Arbeiten im Schnittstellenbereich Sport und Gesundheit qualifiziert werden.</p>
Arbeitsaufwand –Leistungspunkte	Das Modul umfasst einen Arbeitsaufwand der Studierenden von 660 AS. Dementsprechend werden in dem Modul 22 Leistungspunkte erworben.
Vermittlungsformen	Vermittlungsformen des Moduls sind Vorlesungen (4 LVS), Seminare (2 LVS) und Übungen (6 LVS) (§ 4 Studienordnung).
Erforderliche Kenntnisse und Fähigkeiten für die Teilnahme am Modul	Es sind keine gesonderten Kenntnisse und Fähigkeiten für die Teilnahme am Modul erforderlich.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die Ablegung der Modulprüfung. Zulassungsvoraussetzungen sind zwei Prüfungsvorleistungen in den Vorlesungen (2 PVL), eine Prüfungsvorleistung im Seminar (1 PVL) und zwei Prüfungsvorleistungen in den Übungen (3 PVL) des Moduls. Art und Umfang der Prüfungsvorleistungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung vom Lehrenden bekannt gegeben.
	Die dem Modul zugewiesenen Leistungspunkte werden durch das Bestehen der Modulprüfung erworben.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur über 90 Minuten.
Häufigkeit des Angebots/ Dauer des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten. Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul über zwei Semester.

**BA-Studiengang Präventions- Rehabilitations- und Fitnesssport
Schwerpunktmodul**

Modulnummer	.....
Modulname (Abkürzung)	Technologische und gerätetechnische Grundlagen (SMtec)
Modulverantwortlich	Professur Sportwissenschaft II
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul beinhaltet die Grundlagen der Sportgerätetechnik. Es werden Grundkenntnisse zur Entwicklung von Sportgeräten, deren Beurteilung und funktionsgerechter Auswahl erworben. Dies geschieht auf der Grundlage theoretischer sowie praxisnaher Vermittlungsformen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Ziel dieses Moduls ist die Vermittlung von Kenntnissen über Sportgeräte im Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport. Es werden unter Berücksichtigung der besonderen Anforderungen im Fitness-training, im präventiven Training sowie bezüglich der indikationsspezifischen Besonderheiten im Rehabilitationstraining Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Auswahl adäquater Trainingsgeräte und deren Bedienung vermittelt.</p>
Arbeitsaufwand –Leistungspunkte	Das Modul umfasst einen Arbeitsaufwand der Studierenden von 660 AS. Dementsprechend werden in dem Modul 22 Leistungspunkte erworben.
Vermittlungsformen	Vermittlungsformen des Moduls sind Vorlesungen (2 LVS), Seminare (4 LVS) und Übungen (4 LVS) (§ 4 Studienordnung).
Erforderliche Kenntnisse und Fähigkeiten für die Teilnahme am Modul	Es sind keine gesonderten Kenntnisse und Fähigkeiten für die Teilnahme am Modul erforderlich.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die Ablegung der Modulprüfung. Zulassungsvoraussetzungen sind eine Prüfungsvorleistung in der Vorlesung (1 PVL), zwei Prüfungsvorleistungen in den Seminaren (2 PVL) und zwei Prüfungsvorleistungen in den Übungen (2 PVL) des Moduls. Art und Umfang der Prüfungsvorleistungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung vom Lehrenden bekannt gegeben.</p> <p>Die dem Modul zugewiesenen Leistungspunkte werden durch das Bestehen der Modulprüfung erworben.</p>
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur über 90 Minuten.
Häufigkeit des Angebots/ Dauer des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten. Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul über zwei Semester.

**BA-Studiengang Präventions- Rehabilitations- und Fitnesssport
Ergänzungsmodul**

Modulnummer	.....
Modulname (Abkürzung)	Übergreifende Lehrveranstaltungen (EM1)
Modulverantwortlich	Sportbeauftragter gemäß § 6 Abs. 5 Institutsordnung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul beinhaltet die Mitarbeit an zwei sportwissenschaftlichen Forschungsprojekten des Instituts für Sportwissenschaft.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Durch die Mitarbeit an Projekten wird insbesondere die Fähigkeit zur Arbeit im Team gefördert. Darüber hinaus sollen vor allem Fähigkeiten und Fertigkeiten der Entwicklung, Durchführung und Auswertung projektorientierter Arbeiten und der Präsentation von Konzepten entwickelt und nachgewiesen werden. Der Kandidat soll zeigen, dass er an einer größeren Aufgabe Ziele definieren sowie interdisziplinäre Lösungsansätze und Konzepte erarbeiten und Ergebnisse adressatenorientiert vorstellen kann.</p>
Arbeitsaufwand –Leistungspunkte	Das Modul umfasst einen Arbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS. Dementsprechend werden in dem Modul 12 Leistungspunkte erworben.
Vermittlungsformen	Vermittlungsformen des Moduls sind Seminare (4 LVS) .
Erforderliche Kenntnisse und Fähigkeiten für die Teilnahme am Modul	Es sind keine gesonderten Kenntnisse und Fähigkeiten für die Teilnahme am Modul erforderlich.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die dem Modul zugewiesenen Leistungspunkte werden durch das Bestehen der Modulprüfung erworben.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen in Form von zwei Projektarbeiten.
Häufigkeit des Angebots/ Dauer des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten. Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul über zwei Semester.

**BA-Studiengang Präventions- Rehabilitations- und Fitnesssport
Ergänzungsmodul**

Modulnummer	.....
Modulname (Abkürzung)	Praktikum Präventions- und Fitnesssport (EM2)
Modulverantwortlich	Sportbeauftragter gemäß § 6 Abs. 5 Institutsordnung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Inhalt dieses Moduls ist die praxisbezogene Auseinandersetzung mit Zielen und Methoden bei präventions- und fitnessorientierten Belastungen bestimmter Organsysteme. Das Modul beinhaltet darüber hinaus den Erwerb von Kenntnissen und Fertigkeiten in der Ersten Hilfe und der Wasserrettung (Erwerb des Deutschen Rettungsschwimmabzeichens in Bronze).</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Ziel dieses Moduls ist es, die Studierenden zu befähigen, Aufgaben im Bereich des Präventions- und Fitnesssports auf der Grundlage theoretischen Wissens qualitätsgerecht zu lösen. Dabei sind die z.T. unterschiedlichen Akzentuierungen des Präventions- und des Fitnesssports in der konzeptionellen und praktischen Arbeit besonders zu berücksichtigen. Im ersten berufsfeldorientierten Praktikum wird insbesondere angestrebt, die im Studium erworbenen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten der gewählten Schwerpunktsetzung umzusetzen.</p>
Arbeitsaufwand –Leistungspunkte	Das Modul umfasst einen Arbeitsaufwand der Studierenden von 420 AS. Dementsprechend werden in dem Modul 14 Leistungspunkte erworben.
Vermittlungsformen	Vermittlungsformen des Moduls sind Übungen (4 LVS) und ein Praktikum über 4 Wochen.
Erforderliche Kenntnisse und Fähigkeiten für die Teilnahme am Modul	Für die Teilnahme an diesem Modul ist der erfolgreiche Abschluss folgender Module Voraussetzung: BM1, BM3, BM4 und SMöko/SMtec.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die Ablegung der Modulprüfung. Zulassungsvoraussetzung sind zwei Prüfungsvorleistungen in den Übungen (2 PVL) des Moduls. Art und Umfang der Prüfungsvorleistungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung vom Lehrenden bekannt gegeben. Die dem Modul zugewiesenen Leistungspunkte werden durch das Bestehen der Modulprüfung erworben.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus dem Verfassen eines Praktikumberichts.
Häufigkeit des Angebots/ Dauer des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten. Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul über zwei Semester.

**BA-Studiengang Präventions- Rehabilitations- und Fitnesssport
Ergänzungsmodul**

Modulnummer	.....
Modulname (Abkürzung)	Forschungsmethodische Grundlagen (EM3)
Modulverantwortlich	Professur Sportwissenschaft I
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Ergänzungsmodul 3 beinhaltet die Erarbeitung forschungsmethodischen Grundlagenwissens im Bereich der Sportwissenschaft. Neben grundlegenden wissenschaftstheoretischen Positionen und forschungsmethodologischen Strömungen werden wesentliche Aspekte zu Untersuchungsplänen, Techniken der Datengewinnung und Verfahren der Datenanalyse ausgewählter Theorie- und Themenfelder der Sportwissenschaft vermittelt.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Das Modul soll den Studierenden wissenschaftstheoretische Grundbegriffe und methodische Grundkompetenzen vermitteln, die es gestatten, eigenständig sportwissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln und einschlägige theoretische und empirische Arbeiten durchzuführen, zu analysieren und kritisch zu reflektieren bzw. zu beurteilen.</p>
Arbeitsaufwand –Leistungspunkte	Das Modul umfasst einen Arbeitsaufwand der Studierenden von 180 AS. Dementsprechend werden in dem Modul 6 Leistungspunkte erworben.
Vermittlungsformen	Vermittlungsformen des Moduls sind Vorlesungen (2 LVS) und Übungen (2 LVS).
Erforderliche Kenntnisse und Fähigkeiten für die Teilnahme am Modul	Für die Teilnahme an diesem Modul ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls BM1 Voraussetzung.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die Ablegung der Modulprüfung. Zulassungsvoraussetzung ist eine Prüfungsvorleistung in der Übung (1 PVL) des Moduls. Art und Umfang der Prüfungsvorleistung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung vom Lehrenden bekannt gegeben. Die dem Modul zugewiesenen Leistungspunkte werden durch das Bestehen der Modulprüfung erworben.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur über 90 Minuten.
Häufigkeit des Angebots/ Dauer des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten. Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul über ein Semester.

**BA-Studiengang Präventions- Rehabilitations- und Fitnesssport
Vertiefungsmodul**

Modulnummer	.....
Modulname (Abkürzung)	Spezielle Problemfelder der Pädagogik und Psychologie (VM1)
Modulverantwortlich	Professur Sportwissenschaft I
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Vertiefungsmodul 1 beinhaltet Lehrveranstaltungen zu speziellen pädagogischen und psychologischen Aspekten des Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssports.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Im Rahmen des Moduls werden vertiefende sportpädagogische und sportpsychologische Kenntnisse vermittelt, die im Rahmen einer beruflichen Tätigkeit im PRF notwendig sind. Insbesondere die psychischen Auswirkungen von Krankheits- und Rehabilitationserleben werden in den Veranstaltungen des Moduls besprochen. Darüber hinaus werden den Studierenden Basiskompetenzen bezüglich der Methodik, Didaktik und Kommunikation im Bereich des Sports vermittelt. Das Modul ermöglicht den Erwerb der notwendigen Schlüsselqualifikationen, die für einen erfolgreichen Berufseinstieg im Bereich des Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssports notwendig sind.</p>
Arbeitsaufwand –Leistungspunkte	Das Modul umfasst einen Arbeitsaufwand der Studierenden von 420 AS. Dementsprechend werden in dem Modul 14 Leistungspunkte erworben.
Vermittlungsformen	Vermittlungsformen des Moduls sind Vorlesungen (4 LVS), Seminare (2 LVS) und Übungen (2 LVS).
Erforderliche Kenntnisse und Fähigkeiten für die Teilnahme am Modul	Für die Teilnahme an diesem Modul ist der erfolgreiche Abschluss folgender Module Voraussetzung: BM1, BM2, BM3, BM4, BM5, EM1, EM2, EM3 und SMöko/SMtec.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die Ablegung der Modulprüfung. Zulassungsvoraussetzungen ist eine Prüfungsvorleistung in der Vorlesung (1 PVL), eine Prüfungsvorleistung im Seminar (1 PVL) und eine Prüfungsvorleistung in der Übung (1 PVL) des Moduls. Art und Umfang der Prüfungsvorleistungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung vom Lehrenden bekannt gegeben.</p> <p>Die dem Modul zugewiesenen Leistungspunkte werden durch das Bestehen der Modulprüfung erworben.</p>
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfung über 30 Minuten.
Häufigkeit des Angebots/ Dauer des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten. Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul über zwei Semester.

**BA-Studiengang Präventions- Rehabilitations- und Fitnesssport
Vertiefungsmodul**

Modulnummer	.....
Modulname (Abkürzung)	Sport in der Rehabilitation und Prävention (VM2)
Modulverantwortlich	Professur Sportwissenschaft IV
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Vertiefungsmodul 2 beinhaltet Lehrveranstaltungen zu speziellen Theoriefeldern der Sport- und Bewegungstherapie, insbesondere aus den Bereichen der Inneren und Neurologischen Erkrankungen sowie Orthopädischen Krankheitsbilder.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Es sollen vertiefte Kenntnisse zu sport- und bewegungstherapeutischer Maßnahmen bzgl. orthopädischer, innerer und neurologischer Erkrankungen erworben werden. Diese werden sowohl theoretisch als auch praktisch erarbeitet. Davon ausgehend werden Fähigkeiten und Fertigkeiten für ein indikationsspezifisches Training entsprechend des Verlaufes der Rehabilitationsphasen in Theorie und Praxis vermittelt.</p>
Arbeitsaufwand –Leistungspunkte	Das Modul umfasst einen Arbeitsaufwand der Studierenden von 600 AS. Dementsprechend werden in dem Modul 20 Leistungspunkte erworben.
Vermittlungsformen	Vermittlungsformen des Moduls sind Vorlesungen (4 LVS) und Übungen (8 LVS).
Erforderliche Kenntnisse und Fähigkeiten für die Teilnahme am Modul	Für die Teilnahme an diesem Modul ist der erfolgreiche Abschluss folgender Module Voraussetzung: BM1, BM2, BM3, BM4, BM5, EM1, EM2, EM3 und SMöko/SMtec.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die Ablegung der Modulprüfung. Zulassungsvoraussetzungen sind zwei Prüfungsvorleistungen in den Vorlesungen (2 PVL) und vier Prüfungsvorleistungen in den Übungen (4 PVL) des Moduls. Art und Umfang der Prüfungsvorleistungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung vom Lehrenden bekannt gegeben. Die dem Modul zugewiesenen Leistungspunkte werden durch das Bestehen der Modulprüfung erworben.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur über 180 Minuten.
Häufigkeit des Angebots/ Dauer des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten. Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul über zwei Semester.

**BA-Studiengang Präventions- Rehabilitations- und Fitnesssport
Vertiefungsmodul**

Modulnummer	.....
Modulname (Abkürzung)	Praktikum Rehabilitationssport (VM3)
Modulverantwortlich	Sportbeauftragter gemäß § 6 Abs. 5 Institutsordnung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Inhalt dieses Moduls ist die praxisbezogene Auseinandersetzung mit Zielen und Methoden bei rehabilitationsorientierten Belastungen bestimmter Organsysteme.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Ziel des Praktikums ist es, die Studierenden zu befähigen, insbesondere Aufgaben im Bereich der Rehabilitation auf der Grundlage theoretischen Wissens qualitätsgerecht zu lösen. Dabei sind die z.T. unterschiedlichen Akzentuierungen des Rehabilitationssports in Abhängigkeit vom Krankheitsbild der betreuten Rehabilitanden in der konzeptionellen und praktischen Arbeit besonders zu berücksichtigen. Im zweiten berufsfeldorientierten Praktikum wird zudem angestrebt, die im Studium erworbenen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten der gewählten Schwerpunktsetzung anzuwenden.</p>
Arbeitsaufwand –Leistungspunkte	Das Modul umfasst einen Arbeitsaufwand der Studierenden von 180 AS. Dementsprechend werden in dem Modul 6 Leistungspunkte erworben.
Vermittlungsformen	Vermittlungsform des Moduls ist ein Praktikum über 5 Wochen.
Erforderliche Kenntnisse und Fähigkeiten für die Teilnahme am Modul	Für die Teilnahme an diesem Modul ist der erfolgreiche Abschluss folgender Module Voraussetzung: BM1, BM2, BM3, BM4, BM5, EM1, EM2, EM3 und SMöko/SMtec.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die dem Modul zugewiesenen Leistungspunkte werden durch das Bestehen der Modulprüfung erworben.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus dem Verfassen eines Praktikumberichts.
Häufigkeit des Angebots/ Dauer des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten. Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul über ein Semester.

**BA-Studiengang Präventions- Rehabilitations- und Fitnesssport
Vertiefendes Schwerpunktmodul**

Modulnummer	.....
Modulname (Abkürzung)	Vertiefende Lehrveranstaltungen Ökonomie und Management (VSMöko)
Modulverantwortlich	Professur Sportwissenschaft III
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Dieses Modul umfasst Lehrveranstaltungen zu den Bereichen der Existenzgründung und des Sportmarketing.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Ziel dieses Moduls ist es, den Studierenden vertieftes Wissen im Rahmen des sportspezifischen Gesundheitsmanagements zu vermitteln. Das Modul ermöglicht somit den Erwerb der notwendigen Schlüsselqualifikationen, die zu einem erfolgreichen Berufseinstieg den Bereichen des Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport befähigen.</p>
Arbeitsaufwand –Leistungspunkte	Das Modul umfasst einen Arbeitsaufwand der Studierenden von 240 AS. Dementsprechend werden in dem Modul 8 Leistungspunkte erworben.
Vermittlungsformen	Vermittlungsformen des Moduls sind Übungen (4 LVS).
Erforderliche Kenntnisse und Fähigkeiten für die Teilnahme am Modul	Für die Teilnahme an diesem Modul ist der erfolgreiche Abschluss folgender Module Voraussetzung: BM1, BM2, BM3, BM4, BM5, EM1, EM2, EM3 und SMöko/SMtec.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die dem Modul zugewiesenen Leistungspunkte werden durch das Bestehen der Modulprüfung erworben.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen in Form von zwei Klausuren über je 90 Minuten.
Häufigkeit des Angebots/ Dauer des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten. Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul über ein Semester.

**BA-Studiengang Präventions- Rehabilitations- und Fitnesssport
Vertiefendes Schwerpunktmodul**

Modulnummer	.....
Modulname (Abkürzung)	Vertiefende Lehrveranstaltungen Sportgeräte und -technologie (VSMtec)
Modulverantwortlich	Professur Sportwissenschaft II
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Dieses Modul umfasst Lehrveranstaltungen zur speziellen Sportgerätetechnik, zu Modelltheorien und zur Prothetik und Orthopädietechnik.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Ziel dieses Moduls ist es, den Studierenden vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten zur Entwicklung und Anwendung von Sportgeräten in den Bereichen Fitnesssport und Präventions- & Rehabilitationssport unter Berücksichtigung der jeweils geltenden DIN-, TÜV- und EC- Bestimmungen zu vermitteln.</p>
Arbeitsaufwand –Leistungspunkte	Das Modul umfasst einen Arbeitsaufwand der Studierenden von 240 AS. Dementsprechend werden in dem Modul 8 Leistungspunkte erworben.
Vermittlungsformen	Vermittlungsformen des Moduls sind Übungen (4 LVS).
Erforderliche Kenntnisse und Fähigkeiten für die Teilnahme am Modul	Für die Teilnahme an diesem Modul ist der erfolgreiche Abschluss folgender Module Voraussetzung: BM1, BM2, BM3, BM4, BM5, EM1, EM2, EM3 und SMöko/SMtec.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die dem Modul zugewiesenen Leistungspunkte werden durch das Bestehen der Modulprüfung erworben.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen in Form von zwei Klausuren über je 90 Minuten.
Häufigkeit des Angebots/ Dauer des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten. Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul über ein Semester.

**BA-Studiengang Präventions- Rehabilitations- und Fitnesssport
Modul Bachelor-Arbeit**

Modulnummer	.....
Modulname (Abkürzung)	Bachelor-Arbeit (MBA)
Modulverantwortlich	Alle Professuren des Instituts für Sportwissenschaft
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Im Rahmen dieses Moduls wird die Bachelorarbeit erstellt und im Verlaufes eines Kolloquiums vorgestellt und verteidigt. Das Thema der Arbeit sollte dabei in einem inhaltlichen Zusammenhang mit dem Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport stehen und mit dem wissenschaftlichen Betreuer abgesprochen werden.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Der Student soll zeigen, dass er in der Lage ist, eine definierte sportwissenschaftliche Problemstellung aus dem Problembereich Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport mit Hilfe wissenschaftlicher Methoden zu bearbeiten und sowohl schriftlich darzustellen als auch im Rahmen eines Kolloquiums zu präsentieren.</p>
Arbeitsaufwand –Leistungspunkte	Das Modul umfasst einen Arbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS. Dementsprechend werden in dem Modul 12 Leistungspunkte erworben.
Vermittlungsformen	Vermittlungsform des Moduls ist das Kolloquium (2 LVS).
Erforderliche Kenntnisse und Fähigkeiten für die Teilnahme am Modul	Für die Teilnahme an diesem Modul ist der erfolgreiche Abschluss folgender Module Voraussetzung: BM1, BM2, BM3, BM4, BM5, EM1, EM2, EM3, SMöko/Smtec und VSMöko/VSMtec.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die dem Modul zugewiesenen Leistungspunkte werden durch das Bestehen der Modulprüfung erworben.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus dem Verfassen der Bachelorarbeit und der Verteidigung der Arbeit im Kolloquium.
Häufigkeit des Angebots/ Dauer des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten. Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul über ein Semester.

Anlage 4: TABELLARISCHE GESAMTÜBERSICHT DER MODULE

Module im Grundstudium

Basismodul 1: Einführende Lehrveranstaltungen

Veranstaltung (Bezeichnung)	Semester	P/WP	LP	LVS
Vorlesung	1.	P	2	2
Übung	1.	P	4	2
Σ			6	4

Basismodul 2: Sozialwissenschaftliche Grundlagen

Veranstaltung (Bezeichnung)	Semester	P/WP	LP	LVS
Vorlesung 1	3.	P	2	2
Vorlesung 2	3.	P	2	2
Vorlesung 3	4.	P	2	2
Vorlesung 4	4.	P	2	2
<i>Zur Wahl 2 aus 3</i>				
Seminar 1	3	WP	6	2
Seminar 2	4	WP	6	2
Seminar 3	3 / 4	WP	6	2
Σ			20	12

Basismodul 3: Naturwissenschaftliche Grundlagen mit dem Schwerpunkt Sportmedizin/Bewegungswissenschaft

Veranstaltung (Bezeichnung)	Semester	P/WP	LP	LVS
Vorlesung 1 und 2	1.	P	4	4
Vorlesung 3 und 4	2.	P	4	4
Vorlesung 5	1.	P	2	2
Übung	1.	P	4	2
Σ			14	12

Basismodul 4: Naturwissenschaftliche Grundlagen mit dem Schwerpunkt Trainingswissenschaft

Veranstaltung (Bezeichnung)	Semester	P/WP	LP	LVS
Vorlesung	1.	P	2	2
Übung 1	2.	P	4	2
Übung 2	2.	P	4	2
Σ			10	6

Basismodul 5: Sportpraktische Lehrveranstaltungen

Veranstaltung (Bezeichnung)	Semester	P/WP	LP	LVS
Sportartbezogene Lehrveranstaltungen	1. - 2.	WP	6	12
Gesundheitsbezogene Lehrveranstaltungen	1. - 2.	WP	6	12
Kompaktkurs	1. oder 2.	WP	4	4
Σ			16	28

Schwerpunktmodul Ökonomie/Management: Ökonomische & managementspezifische Grundlagen

Veranstaltung (Bezeichnung)	Semester	P/WP	LP	LVS
Vorlesung 1	1.	P	2	2
Vorlesung 2	1.	P	2	2
Übung 1	1.	P	4	2
Übung 2	2.	P	4	2
Übung 3	2.	P	4	2
Seminar	2.	P	6	2
Σ			22	12

Schwerpunktmodul Technologie: Technologische und gerätetechnische Grundlagen

Veranstaltung (Bezeichnung)	Semester	P/WP	LP	LVS
Vorlesung	1.	P	2	2
Übung 1	1.	P	4	2
Übung 2	2.	P	4	2
Seminar 1	2.	P	6	2
Seminar 2	2.	P	6	2
Σ			22	10

Ergänzungsmodul 1: Übergreifende Lehrveranstaltungen

Veranstaltung (Bezeichnung)	Semester	P/WP	LP	LVS
Projekt 1	3.	P	6	2
Projekt 2	4.	P	6	2
Σ			12	4

Ergänzungsmodul 2: Praktikum Präventions- und Fitnesssport

Veranstaltung (Bezeichnung)	Semester	P/WP	LP	LVS /Dauer
Erste Hilfe	3.	P	4	2
Rettungsschwimmen	4.	P	4	2
Praktikum Fitness/Prävention	4.	P	6	4 Wochen
Σ			14	4/4 Wochen

Ergänzungsmodul 3: Forschungsmethodische Grundlagen

Veranstaltung (Bezeichnung)	Semester	P/WP	LP	LVS
Vorlesung	3.	P	2	2
Übung	3.	P	4	2
Σ			6	4

Module im Vertiefungsstudium

Vertiefungsmodul 1: Spezielle Problemfelder der Pädagogik und Psychologie

Veranstaltung (Bezeichnung)	Semester	P/WP	LP	LVS
Vorlesung 1	5.	P	2	2
Vorlesung 2	6.	P	2	2
Übung	5.	P	4	2
Seminar	5.	P	6	2
Σ			14	8

Vertiefungsmodul 2: Sport in der Rehabilitation und Prävention

Veranstaltung (Bezeichnung)	Semester	P/WP	LP	LVS
Vorlesung 1	5.	P	2	2
Übung 1	5.	P	4	2
Vorlesung 2	6.	P	2	2
Übung 2	6.	P	4	2
Übung 3	5.	P	4	2
Übung 4	6.	P	4	2
Σ			20	12

Vertiefungsmodul 3: Praktikum Rehabilitationssport

Veranstaltung (Bezeichnung)	Semester	P/WP	LP	Dauer
Praktikum im Bereich Rehabilitation	6.	P	6	5 Wochen
Σ			6	5 Wochen

Vertiefendes Schwerpunktmodul1: Vertiefende Lehrveranstaltungen Ökonomie und Management

Veranstaltung (Bezeichnung)	Semester	P/WP	LP	LVS
Übung 1	5.	P	4	2
Übung 2	5.	P	4	2
Σ			8	4

Vertiefendes Schwerpunktmodul 2: Vertiefende Lehrveranstaltungen Sportgeräte und -technologie

Veranstaltung (Bezeichnung)	Semester	P/WP	LP	LVS
Übung 1	5.	P	4	2
Übung 2	5.	P	4	2
Σ			8	4

Modul Bachelor-Arbeit:

Veranstaltung (Bezeichnung)	Semester	P/WP	LP	AS
Kolloquium	6.	P	2	60
Bachelorarbeit	6.	P	10	300
Σ			12	360

P	Pflichtveranstaltung	V	Vorlesung	AS	Arbeitsstunden
WP	Wahlpflicht	S	Seminar	PA	Projektarbeit
LP	Leistungspunkte	Ü	Übung		
LVS	Lehrveranstaltungsstunden	SP	Sportpraxis		